

## Raumausstatter/-in



### Schulische Voraussetzungen:

Rechtlich ist kein bestimmter Schulabschluss vorgeschrieben. Die Betriebe bevorzugen jedoch Bewerber/innen mit (mindestens) gutem Hauptschulabschluss (Typ 10 A).

### Persönliche Voraussetzungen:

- Spass am Nähen haben
- gerne kreativ arbeitn
- gutes Farbsehvermögen und räumlichen Vorstellungsvermögen haben
- Einfühlungsvermögen haben und kontaktfreudig sein

### Perspektiven

Aufgrund des steigenden Lebensstandards sieht der Raumausstatter im allgemeinen guten Berufsaussichten entgegen, auch bei schwacher Konjunkturlage. Das Warenangebot für die Ausstattung von Arbeitsplätzen und Wohnungen wächst stetig und sorgt dafür, dass der Käufer auch in Zukunft auf das Fachwissen des Raumausstatters zurückgreifen wird.

### Neues Raumgefühl

Mit Farben und Formen Räume gestalten. Neuen Schwung einziehen lassen und alten Mief vor die Türe setzen. Das sind einige der Hauptaufgaben. Raumausstattung zaubert Atmosphäre der Behaglichkeit, der Zweckmäßigkeit im modernen Büro - je nach Stil des Objektes und der Anforderung.

### Hochkonjunktur für gute Ideen

An kostbare Materialien für Wand und Boden legen Fachleute Hand an. Kreativ, geschmackvoll, geschickt. Man muss aber erst mal den Raum auf sich wirken lassen und dann mit Ideen spielen, um die attraktive Optik zu erzielen wie sie von schicken Restaurants, Bistros, Theatern, Galerien usw. her bekannt ist. Wer Stilempfinden, Einfühlungsvermögen und kunsthandwerkliches Geschick hat, findet in diesem Beruf ein weites Betätigungsfeld. Er kann selbständig arbeiten und viele Leute kennenlernen. Der Arbeitsplatz wechselt ständig. Und immer wieder kommen neue Kunden mit unterschiedlichsten Wünschen. Die einen wollen eine anspruchsvolle Dekoration, die anderen ihre Polstermöbel aufgearbeitet oder restauriert haben und wieder andere die komplette Raumgestaltung. Es gibt vieles zu tun, das eine Menge Spaß macht.

Bitte wenden

### **Ausbildungsinhalte:**

- Planen und Vorbereiten einer Raumausstattung
- Auswahl von Materialien, Ermittlung von Kosten und Materialbedarf
- Verlegen von Bodenbelägen
- Bekleiden von Wänden und Decken mit Stoffen, Folien oder Tapeten
- Ausführen von Fenster- und Raumdekorationen
- Herstellung und Reparatur von Polstermöbeln
- Polstern mit Textilien, Leder- und Kunststoffarten
- Verarbeitung von Metallen, Holz, Textilien und anderen Werkstoffen
- Verarbeitung von Treppenbelägen

Nach ihrer Ausbildung spezialisieren sich Raumausstatter/innen in der Regel auf bestimmte Tätigkeitsfelder, z.B.:

- Dekoration (z.B. Gardinen)
- Bodenlegen (z.B. Teppichböden)
- Wandbekleidung (z.B. Tapeten)
- Polstern (Polstermöbel)



### **Ausbildungsvergütungen bei Anwendung des Trifempfehlung:**

1. Lehrjahr 260 €
2. Lehrjahr 310 €
3. Lehrjahr 440 €

### **Ausbildungsdauer:**

36 Monate

Neben der Ausbildungsvergütung besteht ein tariflicher Anspruch vermögenswirksame Leistungen und Weihnachtsgeld.

### **Lohn nach der Ausbildung bei Anwendung der Tarifempfehlung:**

- |                     |            |
|---------------------|------------|
| im 1. Gesellenjahr: | 1.472,00 € |
| im 2. Gesellenjahr: | 1.614,22 € |
| ab 3. Gesellenjahr: | 1.922,52 € |